

## **EXPO REAL 2026 Statements Teilnehmer**

**- in alphabetischer Reihenfolge -**

### **Dr. Ulrich von Creytz, CIO Real Estate, DWS**

„Für mich sind die Tage auf der Expo Real die schönsten Tage des Jahres – zumindest beruflich. Das war auch in diesem Jahr so. Der Austausch über die Märkte, Treffen mit langjährigen Weggefährten und Diskussionen über neue Investitionsmöglichkeiten standen wie immer im Mittelpunkt. Nirgendwo sonst erhält man so unmittelbares Feedback und hat innerhalb weniger Tage die Möglichkeit zum Austausch mit so vielen Geschäftspartnern, Investoren, Kunden und Weggefährten. Dieser direkte Dialog ist durch nichts zu ersetzen. Für die DWS ist die EXPO REAL einer der wichtigsten jährlichen Termine im Kalender. Hier treffen wir unsere Investoren, Partner und Marktteilnehmer. In Zeiten, in denen sich Märkte neu sortieren und Investitionsentscheidungen stärker hinterfragt werden, gewinnt das persönliche Gespräch immens an Bedeutung. Die Messe hilft dabei, viele unterschiedliche Perspektiven in kurzer Zeit zusammenzubringen und einen aktuellen Überblick zu bekommen, wie verschiedene Marktakteure Chancen und Risiken bewerten.“

### **Jan Elger, External Affairs Manager der tschechischen State Investment and Development Company (SIRS):**

„Für uns ist die EXPO REAL eine wichtige Plattform, um internationale Investoren für strategische Industriestandorte in der Tschechischen Republik zu gewinnen und Verbesserungen im tschechischen Investitionsumfeld aufzuzeigen. Sie bietet uns die Gelegenheit, die richtigen Unternehmen und Entscheidungsträger zu treffen und die Investitionsmöglichkeiten unseres Landes vorzustellen. Erstmals in der Geschichte der Messe haben wir unsere Partner unter dem Dach eines gemeinsamen tschechischen Nationalstands zusammengebracht. Dieser gemeinsame Auftritt war für uns ein Erfolg, wie die Qualität der Kontakte und die zahlreichen konstruktiven Gespräche zeigen.“

### **Prof. Dr. Alexander von Erdély, Vorstandssprecher, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben**

„Die EXPO REAL 2026 hat für mich eines deutlich gemacht: Der angestrebte Aufbruch in der Immobilien- und Baubranche stellt uns vor Aufgaben erheblichen Ausmaßes, die wir als öffentliche Hand und Privatwirtschaft nur gemeinsam lösen können. Für die BImA ist das kein abstraktes Thema. Wir bauen immer effizienter, schneller und mit Wirkung. Serielles und modulares Bauen ist die Antwort auf die neue Geschwindigkeit und Skalierbarkeit, die wir brauchen. Was mich in München besonders beeindruckt hat, war die Bereitschaft der Branche, sich auf neue Maßstäbe einzulassen. Die EXPO REAL ist für mich der Ort, wo aus Ideen Gespräche werden und aus Gesprächen echte Lösungen.“

### **Bernhard Grieb, Geschäftsführer, Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH**

„Die EXPO REAL hat auch in diesem Jahr gezeigt, welchen Wert ein starkes Netzwerk für einen Standort hat. Der besondere Mehrwert entsteht dabei im persönlichen Austausch: Wir treffen bestehende Partner, lernen neue Akteure kennen und erhalten unmittelbar Einblicke in die Themen, wie Gewerbeflächenentwicklung oder Kreislaufwirtschaft, aber auch Chancen und Herausforderungen, die die Immobilienwirtschaft aktuell bewegen. Diese Gespräche und

neuen Kontakte geben wichtige Impulse, vertiefen bestehende Partnerschaften und schaffen neue Verbindungen. Was wir aus München mitnehmen, reicht deshalb weit über die Messetage hinaus – und stärkt unser Netzwerk und damit auch den Immobilien- und Wirtschaftsstandort Frankfurt.“

**Alexander Heinzmann, CEO, BPD Immobilienentwicklung GmbH**

„Die EXPO REAL hat bereits am Montagmorgen gezeigt, welche Bedeutung sie für die Immobilienwirtschaft hat: Um 10 Uhr waren die Gänge voll, vom ersten Moment an wurden intensive Gespräche geführt. Die EXPO REAL hat sich als Arbeitsmesse etabliert. Gerade in der aktuell herausfordernden Marktlage ist eine große Offenheit spürbar, gemeinsam nach tragfähigen Lösungen zu suchen. Dieser persönliche Austausch ist notwendig, um voranzukommen. Dazu gehört auch, die Perspektiven von Wettbewerbern und anderen Marktteilnehmern kennenzulernen.

Positiv aufgenommen wurde auch die stärkere Verbindung von Immobilien und Infrastruktur. Aus unserer Sicht ist es notwendig, beides konsequent zusammenzudenken. Gerade bei größeren Stadt- und Quartiersentwicklungen müssen Wohnen, Mobilität, Energieversorgung, Grün- und Freiräume sowie soziale Infrastruktur von Anfang an gemeinsam geplant werden. Nur wenn diese Bausteine ineinandergreifen, entstehen Quartiere, die langfristig funktionieren und den tatsächlichen Bedürfnissen der Menschen vor Ort gerecht werden.“

**Michael Henn, Global Head of Infrastructure Investments, Commerz Real Investmentgesellschaft mbH**

„Mit ‚InfrastructureNow‘ hat die EXPO REAL diesem Wandel die passende Bühne gegeben. Infrastruktur entwickelt sich von einer eigenständigen Assetklasse zu einem integralen Bestandteil moderner Real-Asset-Strategien. Der Wert eines Assets entsteht heute nicht mehr nur im Gebäude selbst, sondern immer stärker in der Infrastruktur dahinter, von Energieversorgung und Netzen bis hin zu Daten- und digitaler Infrastruktur. Die Grenzen zwischen Immobilien und Infrastruktur verschwimmen zunehmend. Genau diese Entwicklung macht die EXPO REAL heute relevanter denn je.“

**Verena Hubertz, Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen der Bundesrepublik Deutschland**

„Die EXPO REAL ist ein Marktplatz, auf dem alle Gewerke zusammenkommen. Und das brauchen wir dringender denn je. Denn die einfachen Lösungen gibt es nicht. Wir müssen aufstocken, wir müssen neue Potenziale entwickeln, wir müssen neue Techniken auch auf die Baustelle bringen. Und deswegen ist die EXPO REAL für mich ein Ort, wo Menschen zusammenkommen, die etwas bewegen wollen und vielleicht auch mit anderen Antworten nach Hause gehen als sie gekommen sind.“

**Staffan Ingvarsson, CEO, Stockholm Business Region**

„Auf der EXPO REAL trifft Stockholm auf die europäische und internationale Immobilien- und Investmentbranche. Als innovativste Region der Europäischen Kommission sind wir hierhergekommen, um zu zeigen, wie Stockholm ein erstklassiges Geschäftsklima mit nachhaltiger Stadtentwicklung verbindet, und die Resonanz war überwältigend. Die Gespräche an unserem Stand – von der ‚Swedish Hour‘ bis hin zu ‚Meet the Nordics‘ – haben bestätigt, dass das Interesse an nachhaltiger Stadtentwicklung in Europa tief verwurzelt ist und dass Stockholm genau im Zentrum dieser Entwicklung steht.“

**Oguz Kusdil, Managing Director and Founder, commonreal**

„Unsere erstmalige Teilnahme an der EXPO REAL als Aussteller war für commonreal ein besonderes Erlebnis und ein wichtiger Schritt in unserer Unternehmensstrategie. Gerade im aktuell herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld ist die Messe ein wesentlicher Baustein, um unsere Positionierung im Bereich der sozialen Infrastruktur sichtbar zu machen, bestehende Partnerschaften zu vertiefen und neue Kontakte zu Investoren, Banken, Betreibern und Projektpartnern aufzubauen.

Die Resonanz und die Qualität der Gespräche haben unsere Erwartungen erfüllt und in vielen Bereichen sogar übertroffen. Besonders gefreut hat uns das große Interesse an unseren Projekten sowie an den Themen Kindertagesstätten, Seniorenwohnen und generationenübergreifende Quartiere.

Für uns steht nach dieser ersten Teilnahme fest: Die EXPO REAL ist eine wichtige Plattform für den persönlichen Austausch, neue Impulse und die weitere Entwicklung von commonreal. Wir freuen uns schon jetzt auf die EXPO REAL 2027!“

**Marie Andrea Stenfeldt, CEO, WAIYS**

„Die EXPO REAL 2026 hat uns genau das gebracht, wofür wir gekommen sind: wertvolle Einblicke und direktes Feedback aus der Branche. Sie ist der Ort, an dem die Branche zusammenkommt und wichtige Entscheidungen vorbereitet werden. Unser Eindruck: Die Immobilienwirtschaft öffnet sich zunehmend für Innovationen im Allgemeinen und für KI im Besonderen – und KI wird nicht mehr nur pilotiert, sondern in den Kernprozessen skaliert. Genau das bieten wir bei WAIYS der Branche. Besondere Höhepunkte waren für uns unser Tech Talk auf der Bühne und der Besuch von Bundesbauministerin Verena Hubertz an unserem Stand.“

**Jace Tyrrell, Chief Executive, Opportunity London**

„Die EXPO REAL ist nach wie vor eine wichtige Plattform für London, insbesondere auf dem sich derzeit wandelnden Markt für Kapitalbeschaffung, auf dem enge Beziehungen und direkte Gespräche wichtiger denn je sind. Die diesjährige Veranstaltung hat wertvolle neue Kontakte geknüpft und bestehende Beziehungen gestärkt – und wir haben bereits erlebt, wie eine über die EXPO REAL entstandene Beziehung zu Geschäften für London geführt hat. Genau dafür ist Opportunity London da: um globales Kapital mit den Projekten und Standorten zu verbinden, die das zukünftige Wachstum Londons sichern können.“

**Carsten Wilmsen, Geschäftsführer, Beiersdorf AG**

„Die diesjährige EXPO REAL hat bereits mit einem hohen Teilnehmerzuspruch am ersten Messtag überrascht. Insbesondere die frühe Teilnahme wichtiger Entscheidungsträger im Bereich des Projekt- und Baumanagements sowie des Asset-Managements haben die Erwartungen an einen hochwertigen Austausch im Rahmen der Messe vollständig erfüllt. Für das Corporate Real Estate-Team der Beiersdorf AG ist die jährliche Messe eine wertvolle Gelegenheit zu einem vollständigen Branchenüberblick. Zudem hat die EXPO REAL den perfekten Rahmen für die Gründung des neuen Bauherren-Verbandes, des ‚BauherrenForums‘ geboten. Wo, wenn nicht auf diesem größten Branchentreffen, lassen sich solche wegweisenden Schritte vollziehen.“

**Matthias Zühlke, Co-Founder & CEO, syte**

„Die EXPO REAL war auch in diesem Jahr der zentrale Treffpunkt der Branche. Gleichzeitig war in den Hallen spürbar, dass die Stimmung am Markt düsterer ist als in den Vorjahren. Gerade deshalb ist die Messe für syte noch wichtiger geworden. Wenn der Druck steigt,

braucht es Orte, an denen die Branche zusammenkommt, ehrlich auf die Lage blickt und gemeinsam über Chancen spricht statt nur über Risiken.

Für uns ist die EXPO REAL das Event des Jahres. Als wachsendes Scale-up in der PropTech-Szene treffen wir hier in wenigen Tagen genau die Menschen, mit denen wir die Branche voranbringen wollen: Projektentwickler, Banken und Investoren. Im aktuellen Umfeld merken wir sehr deutlich, dass sich die Gespräche verändert haben. Die Menschen informieren sich nicht mehr nur, sondern suchen aktiv nach Lösungen. Mit syte zeigen wir vor Ort, was die Branche jetzt braucht, um wieder Fahrt aufzunehmen: Geschwindigkeit“